

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Unsere Praxis ist ein Standort der MVZ am Klinikum Rosenheim GmbH. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie gemäß den Datenschutzgesetzen haben.

VERANTWORTLICHER

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am Klinikum Rosenheim GmbH
Lilienweg 10, 83022 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31 – 365 36 01
E-Mail: info@mvz-ro.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Sanovis GmbH
Im Verbund mit der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Telefon: +49 (0) 89 99 2757 90
Mail: datenschutz@curacon.de

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen. Neben der Datenverarbeitung zu Behandlungszwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zu Abrechnungszwecken und zur Qualitätssicherung. Als Standort der MVZ am Klinikum Rosenheim GmbH sind wir eine Betriebsgesellschaft innerhalb des Leistungsverbundes der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH, kurz Romed Kliniken. Durch unser MVZ-Netzwerk wollen wir Ihre Versorgung interdisziplinär, fachübergreifend und sektorenübergreifend verbessern.

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie dazu eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden

Fragen. Zur Verbesserung Ihrer Versorgung können Daten innerhalb des MVZ-Netzwerkes oder an andere Einrichtungen des Leistungsverbundes übermittelt werden. Eine Übersicht des Leistungsverbundes und des MVZ-Netzwerkes finden Sie unter www.ro-med.de oder als gesonderten Aushang in unserer Praxis. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. b) DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

SPEICHERDAUER

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Auskunft** zu erhalten. Auch können Sie die **Berichtigung** unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das **Recht auf Löschung** von Daten, das **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung** sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz **Beschwerde** einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Ihr Praxisteam